NIKOLAUS MONARDES
Bayern/Österreich, 4. Viertel 16. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

kunde, zu den andern theilen, des Leibs, und
dess in arm oder fuess, dann da der bysse were
an anirn orth, da may nicht pynden möchte
nisser in der Circum ferentia Pflaster
Estipticas, darnach aufgelegt werden, der
dem gift wehren, dass es nit weiter kome.
aber das nuch gepfehren zu der leber, ehr
und der schaden, weiter zu den zehnerlichen
gliedern reiche, dann so es ein mahl des Hertz
ergreifft, ist die Cura mürsamlich, und schwer
lich, und dess müss sein diuretial, in allen
Puncturas, oder stechen, oder bissen der Heer
so ergeffft seind, der welche wundern, da sie
klein ist, Ist von nöthen ampliar, und Dil
atacla, mit Zasa, oder in einiger andern
gestalt, und da sie freisch sein, die Zassa
ring, und warter das tempo profund